

Die Nachfrage steigt jetzt wieder an

Roger Weber aus Bischofszell ist neuer Geschäftsleiter der Beratungsstelle Conex Familia in Amriswil.

Yvonne Aldrovandi-Schlöpfer

«Eine wichtige Aufgabe unserer Beratungsstelle ist es, die Klientinnen und Klienten in einer herausfordernden Lebensphase bedarfsgerecht zu unterstützen und sie bestmöglich zu beraten», sagt Roger Weber, der neue Geschäftsleiter von Conex Familia. Im vergangenen März hat der Sozialarbeiter FH die Nachfolge von Adelheid Kirchoff angetreten.

Roger Weber ist 41 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Bischofszell. Seinen beruflichen Rucksack mit Erfahrungen und Fachwissen erweiterte er insbesondere durch Weiterbildungen in der öffentlichen Verwaltung. Unter anderem hat er einen Tagesbetreuungsstandort in St. Gallen geleitet. Familie und Kind stehen seit jeher im Mittelpunkt seiner Aufgaben. Die Beratungsstelle Conex Familia umfasst zwei Sparten. Sie ist eine öffentliche Fachstelle für Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung in den Regionen Amriswil und Bischofszell. Die Beratungsstelle steht grundsätzlich aber allen offen.

Alle Eltern werden angeschrieben

Die Mütter- und Väterberatung richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre – neu auch bereits in der Schwangerschaft. Das kostenlose Angebot ist niederschwellig und freiwillig. «Alle Eltern werden angeschrieben. Dadurch kann ein erster Kontakt zu den



Geschäftsleiter Roger Weber in seinem Büro an der Wuhrstrasse 2 in Amriswil.

Bild: Yvonne Aldrovandi-Schlöpfer

Familien aufgebaut werden. Bei Fragen und allfälligen Belastungen wissen dadurch die Leute bereits, welche Hilfsangebote unsere Beratungsstelle bietet», erklärt Roger Weber und ergänzt, dass die Mütter- und Väterberatung, durch ihr natürliches Angebot, gut Kontakt herstellen könne und so einen wichtigen Beitrag leiste in der Unterstützung von Familien. Die Paar-, Familien- und Ju-

gendberatung ist ebenfalls ein Angebot der angeschlossenen politischen Gemeinden in den Regionen Amriswil und Bischofszell. «Wir bieten Beratung zu herausfordernden Lebenssituationen, Erziehungs-, Entwicklungs-, Familien- und Beziehungsfragen und vermitteln allenfalls andere Fachstellen», erklärt der Geschäftsleiter. Das Beratungsteam von Conex Familia besteht aus Fachpersonen

im Bereich der sozialen Arbeit. Diese Leute bilden sich auch regelmässig weiter – einerseits zu aktuellen, andererseits zu spezifischen Themen.

Die Beratungen für Familien mit Kindern (Erziehungsberatung) können kostenlos in Anspruch genommen werden. Die Beratungspersonen von Conex Familia sind breit vernetzt in der Region mit Schulen, Gemeinden, Hebammen und speziali-

sierten Fachstellen. Im vergangenen Jahr haben in der Beratung knapp 300 Familien Conex Familia kontaktiert, um sich Rat bei Schwierigkeiten zu holen. «Die häufigsten Themen drehen sich um Erziehungsfragen, Partnerschaft und Familie», weiss Roger Weber. Während der Coronapandemie sei ein kurzzeitiger Rückgang der Beratungen zu verzeichnen gewesen. Die Fallzahlen lägen inzwischen

Trägerverein und Kanton

Die Beratungsstelle Conex Familia umfasst zwei Sparten: Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung. Die Mütter- und Väterberatung ist kostenlos. Ebenfalls kostenlos ist die Familienberatung (Erziehungsfragen, Familie und Kind). Die Ose wird vollumfänglich durch den Trägerverein und den Kanton Thurgau finanziert. Dem Trägerverein gehören neben der Stadt Amriswil (Standort der Beratungsstelle) auch die Stadt Bischofszell sowie die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Hohentannen, Kradolf-Schönenberg, Sommeri, Sulgen und Zihlschlacht-Sitterdorf an. (ya)

wieder auf dem Niveau wie vor der Pandemie, stellt Roger Weber fest. Tendenziell steige die Nachfrage aber stetig.

Über die Mütter- und Väterberatung wurden im Jahr 2021 rund 700 Familien begleitet. Der Geschäftsleiter betont, dass es sich lohne, frühzeitig mit einer Beratung zu beginnen. Kleine Schwierigkeiten seien schneller lösbar als über lange Zeit aufgestaute Probleme. Eskalationen lassen sich verhindern, indem rechtzeitig Lösungsstrategien erarbeitet werden. «Und letztlich ist jeder Fall und jede Situation anders», sagt Roger Weber.

Weitere Informationen unter: www.conexfamilia.ch.

Party und Fest am Ufer des Weihers

Hauptwil Am Samstag, 9. Juli, findet auf dem Weiherdamm ab 18 Uhr das Weiherfest mit einer Festwirtschaft und diversen Bars sowie einem Feuerwerk statt. Für Unterhaltung sorgen DJ Marcosta und die Formation Combox. Zur Einstimmung geht heute Freitag an gleicher Stelle ab 20 Uhr die Weiherparty über die Bühne. Für die Durchführung der beiden Anlässe zeichnen der STV Hauptwil-Gottshaus und der MTV Hauptwil verantwortlich. (red)

Dolce Vita an der Vollmondbar

Amriswil Der Sommer ist da, für viele geht es in die Ferien. Einen Vorgeschmack darauf bietet am nächsten Mittwoch, 13. Juli, ab 19 Uhr die Vollmondbar beim Kulturforum an der Bahnhofstrasse 22. Die Gäste werden mit dem passenden Soundtrack und Limoncello Bitter Spritz, einem Cocktail aus Limoncello, Prosecco, Wasser und Zitrone, in Stimmung versetzt. Bei Wurst und Brot sollte der kleine Hunger keine Chance haben. (red)

Auf Stippvisite in der Arbeitswelt

Im Rahmen des Projekts Lift besichtigten Bischofszeller Sekundarschüler die Firma Linder Metallbau.

Christoph Heer

Es war für Spannung gesorgt, als sich sechs Schüler der zweiten Oberstufe auf dem Areal der Metallbaufirma Linder versammelten. Während einer guten Stunde wurden sie über Schweissanlagen, Luftfilter und Chromstahl sowie über Ausbildungszeiten und Berufsanforderungen informiert. «Dass hier solche Maschinen stehen und eingesetzt werden, habe ich nicht gedacht», sagt ein Schüler der zweiten Oberstufe, der – wie die anderen fünf – am Projekt Lift teilnimmt. Ein anderer sagt, der Rundgang durch die Firma sei enorm spannend gewesen. «Die Weiterbildungsmöglichkeiten tönen spannend», erklärt er am Ende des Besuchs.

Mehr als 20 Betriebe machen bereits mit

Schweissen, stanzen, verbinden, sägen und vieles mehr, all diese Tätigkeiten beinhaltet das Berufsbild des Metallbauers (vier Jahre Lehrzeit) und des Metallbaupraktikers (zwei Jahre Lehrzeit). Annamarie Zeberli, die als «Lift»-Koordinatorin

fungiert und die Jugendlichen begleitet hat, ist insbesondere von einer Eigenschaft, welche der Beruf des Metallbauers hat, beeindruckt: «Diese Vielseitigkeit, die dieser Beruf mitbringt, ist schon enorm spannend und vielen ist das in diesem Ausmass wohl gar nicht bewusst.»

Das Projekt Lift (Abkürzung für: Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit) erfolgt in zwei Stufen. «Einerseits soll den Jugendlichen im berufspraktischen Bereich der Übergang in die Berufswelt im Raum Bischofszell in kleinen Portionen erleichtert

werden, andererseits sollen sie gezielt persönlich gecoacht werden», erklärt Annamarie Zeberli. Zeitgleich findet sie lobende Worte für die Firma Linder. «Schön, dass wir neu auch auf diese Firma zählen können, wenn es um Wochenarbeitsplätze und Schnupperlehren geht».

Während dreier Monate arbeiten die Jugendlichen an einem freien Nachmittag in einem Betrieb und lernen so die Arbeitswelt kennen. Über 25 Betriebe in der Region Bischofszell haben sich bereits dazu entschlossen, mitzuhelfen. «Die Jugendlichen profitieren enorm von diesem Angebot», sagt Zeberli.

Vorbereitung auf den Berufseinstieg

Das Projekt Lift steht insbesondere für die frühzeitige Förderung von Jugendlichen im Hinblick auf den Berufseinstieg. Als Zielgruppe werden Jugendliche ab dem 7. Schuljahr und mit erschwelter Ausgangslage angesprochen. Dies können ungenügende Schulleistungen, Motivationsprobleme oder ungenügende Unterstützung aus dem Umfeld sein.

Die sechs Schüler, welche der Firma Linder einen Besuch abstatteten, zeigten keine Motivationsprobleme. Zu spannend gestalteten Geschäftsführer Marc Linder und Lehrmeister Mario Kostezer den Firmenrundgang samt Informationen zum Beruf des Metallbauers.



Mario Kostezer, Lehrmeister in der Firma Linder Metallbau, stellt den Schülern auf einem Rundgang den Beruf des Metallbauers vor.

Bild: Christoph Heer